Presseinformation

20. Juli 2007

Beibehaltung der Ozon-Informationsschwelle

Mit einem Anstieg der Ozonbelastung ist zu rechnen

Die Ozon-Informationsschwelle (ab 180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft) wird nach den gestern aufgetretenen Überschreitungen derzeit an keiner der Messstellen in Nordostösterreich, dem Ozonüberwachungsgebiet I, überschritten. Gestern, 19. Juli, wurden in Streithofen, St. Pölten, Pöchlarn, Purkersdorf, Klosterneuburg, Tulln, Krems und Dunkelsteinerwald Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle gemessen. Wegen der meteorologischen Situation ist für den heutigen Tag aber neuerlich ein Ansteigen der Ozonbelastung zu erwarten. Die Informationsschwelle wird beibehalten.

Weitere Informationen: Messnetzzentrale, Telefon 02252/9025-11440. Aktuelle Ozonwerte gibt es auch unter 02742/9005-14444 bzw. unter www.noe.gv.at/umwelt/luft.htm.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at